

ABSTRACT.....	2
I. «EINE SCHULE FÜR ALLE» ALS ZIEL INKLUSIONSORIENTIERTER MULTIPROFESSIONELLER ZUSAMMENARBEIT	5
II. BISHERIGE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZUR ETABLIERUNG LERNWIRKSAMER UND EFFIZIENTER KOOPERATION AN ZÜRCHER SCHULEN	6
III. HINWEISE ZUR ENTWICKLUNG INKLUSIONSORIENTIERTER MULTIPROFESSIONELLER ZUSAMMENARBEIT AUF DER BASIS AKTUELLER FORSCHUNGSERKENNTNISSE.....	10
1 ENTWICKLUNGSAUFGABEN UND HERAUSFORDERUNGEN AUF SCHULEBENE	
1.1 Separierenden Folgen funktionaler Differenzierung entgegenhalten.....	11
1.2 Kooperations-hinderliche alltagstheoretische Diskurse dekonstruieren.....	12
1.3 «Scheinautonomie» überwinden, «Wirksame Autonomie» erlangen	13
2 ENTWICKLUNGSAUFGABEN UND HERAUSFORDERUNGEN AUF UNTERRICHTS- UND ARBEITS-PROZESSEBENE	14
2.1 Selbstverständnisse von Teams erkennen und in Richtung von Situationsteams entwickeln ..	15
2.2 Pädagogisch herausfordernde Situationen professionalisieren.....	17
2.3 Begründungsmuster für besonderen Förderbedarf hinterfragen, Verständnis erweitern.....	18
UMSETZUNGSPLAN: WIE KÖNNEN AN ZÜRCHER SCHULEN ENTWICKLUNGSPROZESSE IN RICHTUNG <i>INKLUSIONSORIENTIERTER MULTIPROFESSIONELLER ZUSAMMENARBEIT</i> UNTERSTÜTZT WERDEN?	20
1 ELEMENT 1: ERARBEITUNG EINES BAUKASTENSYSTEMS ZUM THEMA «INKLUSIONSORIENTIERTE MULTIPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT»	21
2 ELEMENT 2: ENTWICKLUNG UND ERPROBUNG DES «BAUKASTENSYSTEMS» DURCH PILOTSCHULEN	24
3 ELEMENT 3: FORUM ZUM AUSTAUSCH UNTER HOCHSCHULEN, VOLKSCHULAMT, BERUFSVERBÄNDEN.....	24
4 ELEMENT 4: TAGUNG ZUM ABSCHLUSS DER PROJEKTPHASE MIT DEN PILOTSCHULEN ZUM BEKANNTMACHEN DES ERWEITERTEN BAUKASTENS.....	24
5 BUDGET FÜR DIE 4 ELEMENTE DES UMSETZUNGSPLANS	25